



RÖFIX INTOFIRE

Brandschutzputz

Rechtliche und technische Hinweise: Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Anwendungsbereiche: Grundputz für Fassaden und Innenwände, geeignet für den Brandschutz von Mauerwerk und Decken aus Ziegel, Beton usw.
Entspricht den Anforderungen des Brandschutzputzes, wie im Ministerialdekret vom 16. Februar 2007, Absatz D. 4. 1, vorgesehen.
Es sind keine Prüfberichte erforderlich, um zu bescheinigen, dass der Putz dem oben genannten Ministerialdekret entspricht.

- Eigenschaften:**
- Vorspritzmörtel ist nur bei schalglatttem Beton notwendig
 - Das ausgetrocknete Produkt hat eine homogene Oberfläche und muss nicht geglättet werden (Traufel oder Rabott)
 - Sehr feine Risse
 - 5 mm INTOFIRE entsprechen in Bezug auf den Feuerwiderstand (MD 16. Februar 2007) 10 mm normalem Putz oder Beton
 - INTOFIRE kann mit jeder Art von Oberputz beschichtet werden (siehe Abschnitt HINWEISE)

Verarbeitung:



Technische Daten:		
SAP-Art. Nr.:	2000694733	2000952746
NAV-Art. Nr.:	148693	
Verpackungsart		
Einheit pro Palette	54 EH/Pal.	
Menge pro Einheit	15 kg/EH	1.000 kg/EH
Körnung	0 - 3 mm	
Verbrauch	ca. 9,5 kg/m ² /cm	
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.	
Wasserbedarfsmenge	ca. 6,5 l/EH	
Mindestputzdicke	10 mm	
Mindestputzdicke (Decke)	10 mm	
Trockenrohdichte	ca. 950 kg/m ³	
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2012)	0,25 W/mK (Tabellenwert) für P = 50 %	
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2012)	0,27 W/mK (Tabellenwert) für P = 90 %	
Druckfestigkeit (28 d)	ca. 2,5 N/mm ²	
MG (EN 998-1)	LW CS II	
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.	
Brandverhalten (EN 13501-1)	A1	

- Materialbasis:**
- Portlandzement
 - Luftkalk
 - Perlite (geblähtes Vulkangestein)



RÖFIX INTOFIRE

Brandschutzputz

Verarbeitungsbedingungen:	Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken sowie nicht über +30 °C steigen. Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während 7 Tagen, vor Frosteinwirkung schützen.
Untergrund:	Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Untergrundprüfung hat laut ÖNORM B3346, EN13914-1 bzw. SIA V242 zu erfolgen. Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäss hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschliessen.
Untergrund-Vorbereitung:	Nach abgeschlossener Prüfung und Vorbereitung des Putzgrundes (Schliessen von Schlitzen, Fugen und Fehlstellen), wird bei sehr glatten Betonoberflächen zunächst RÖFIX 672 als Haftvermittler aufgebracht werden (Standzeit mind. 3 Tage). Nicht bei Feuchtigkeit verwenden.
Zubereitung:	Bei „Handverarbeitung“ einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2 bis 3 Minuten.
Verarbeitung:	Bei „Handverarbeitung“ angemischtes Material mit der Traufel auftragen oder mit der Kelle anwerfen. Das Produkt kann mit den üblichen Feinputzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden. Bei „Maschinenverarbeitung“ mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen. Nach dem Auftrag mit der Latte eben abziehen. Für die Unterputz-Ausführung (Auftrag weiterer Beschichtungsprodukte) ist es nach dem Ansteifen nicht notwendig mit Latte oder Gitterrabort planzukratzen.
Hinweise:	Mit einer Stahltraufel erzielt man einen gleichmässigeren Auftrag als mit einem Kunststoffbrett. Vor Auftrag der nachfolgenden Beschichtung die vollständige Austrocknung des Untergrundes prüfen. Abhängig von der Anwendung, kann das Produkt wie ein normaler Unterputz verarbeitet werden, aber um seine Eigenschaften als Brandschutzputz zu erhalten, empfehlen wir die Verwendung von nicht brennbaren Produkten (A1 Brandverhalten UNI EN 13501-1:2009).
Gefahrenhinweise:	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
Verarbeitungshinweis:	Trocknungszeit 1 Tag pro mm Schichtdicke bei feuchter und kalter Witterung < +15 °C/> 60 % rLf. entsprechend länger) vor Oberputzauftrag. Während des Abbindens - insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten - ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Material aus geöffneten Altbinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.
Lagerung:	Trocken und kühl auf Holzrosten lagern. Vor Feuchtigkeit schützen. Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.



RÖFIX INTOFIRE

Brandschutzputz

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.
Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.
Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.
Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.
Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.
Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.